

Management von Webprojekten

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

Robert Stoyan
Herausgeber

Management von Webprojekten

Führung, Projektplan, Vertrag
Mit Übersichten zu IT, Branding,
Webdesign und Recht

Mit 67 Abbildungen
und 11 Tabellen



Springer

Robert Stoyan
Kurhessenstr. 124 a
60431 Frankfurt
stoyan@management-von-webprojekten.de

ISBN 978-3-662-08468-7 ISBN 978-3-662-08467-0 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-662-08467-0

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

<http://www.springer.de>

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2004

Ursprünglich erschienen bei Springer-Verlag Berlin Heidelberg New York 2004

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 2004

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: Erich Kirchner, Heidelberg

Lektorat: Wortpark – Redaktion für Kultur und Kommunikation www.wortpark-online.de

SPIN 10915509

43/3130/DK-5 4 3 2 1 0 – Gedruckt auf säurefreiem Papier

Vorwort

Webprojekte sollen zu erfolgreichen Websites führen. Das kann nur gelingen, wenn Designer, Informationstechnologen und Marketing-Experten, Betriebswirtschaftler und Führungskräfte eng zusammenarbeiten. Damit kommt es seit der Verbreitung des Internets zu interdisziplinärer Zusammenarbeit in einem Ausmaß, das in der alten EDV-Welt unbekannt war. Unter Zeitdruck und straffem Budget soll nun gemeinsam viel vollbracht werden.

Früher arbeiteten fachlich homogene Teams an verschiedenen Projekten mit ebenso unterschiedlichen Vorgehensweisen. Für die Sachzwänge der Informationstechnik und die daraus abgeleiteten risikoorientierten Methoden gab es auf Seiten der Designer als Vertreter der Anwender kein Interesse. In der IT war man sich dagegen der Bedeutung einer Marke oft nicht bewusst oder kannte nicht die Gestaltungsprinzipien und Testverfahren, die zu einer gut gebrauchbaren Nutzungsoberfläche führen. Warum auch, wenn IT überwiegend für firmeninterne Nutzer erstellt wurde, denen man selbst die schlechteste Oberfläche irgendwann näher bringen konnte. Immerhin haben sich schon damals Marketing, Design und Informatik mit der Betriebswirtschaft anfreunden müssen, sowohl über die Inhalte des Geschäftsfeldes, für das sie arbeiteten, als auch über Projektziele und Budget, welche von der Geschäftsleitung vorgegeben wurden.

Alle diese Disziplinen wirken in einem Webprojekt zusammen. Ihre Spezialisten denken aber über verschiedene Herausforderungen derselben Sache nach und haben dementsprechend auch heute unterschiedliche Ansätze, Projekte aus ihrer Sicht zum Erfolg zu führen. Diese Differenzen bewirken Missverständnisse sowohl im heterogenen Team als auch zwischen den Vertragsparteien – und Fehlkommunikation führt zu Fehlleistung im Arbeitsergebnis.

Wer kann sich diese Ineffizienz heute noch leisten? Die Zeiten sind längst vorbei, in denen jede Firma Geld verdienen konnte, die »Internet«, »Web« oder »E-« in ihrem Namen hatte. Inzwischen sind auch die Anforderungen an Führungskräfte gestiegen. Sie sollen mit einer enormen fachlichen und menschlichen Diversität im heterogenen Team umgehen können, aber auch die Besonderheiten von Webprojekten, deren Kunden oder Dienstleister kennen. Dass sie das allgemeine Handwerks-

zeug eines Projektleiters beziehungsweise Entscheiders beherrschen, wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

Dieses Buch soll Führungskräften helfen, diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Frankfurt am Main, im September 2003

Robert Stoyan

Fragen zum Management von Webprojekten

Die Inhalte dieses Buches folgen konsequent den Aufgaben und Herausforderungen bei der Arbeit an Webprojekten.

Webprojekte

Was ist ein »Webprojekt«? (2) In welcher Hinsicht brauchen Webprojekte ein anderes Management als andere Projekte? (4, 250-253)

Projektmanagement

Wie können bereits am Anfang spätere Projektrisiken vermieden werden, wenn alles noch so gut aussieht? (40-42, 48-56, 190-199) Was sind die Fallstricke in den einzelnen Phasen eines Webprojekts? (18-34, 39) Wie meistert man die Besonderheiten von internen, internationalen und großen Projekten? (207-222) Wie zerlegt man Großvorhaben in Projekte, die fertig werden, ohne dabei das Gesamtziel aus den Augen zu verlieren? (210-212)

Vertragsverhältnis und Kostensteuerung

Wie erstellt man Ausschreibung, Vertrag oder Schätzung, wenn noch wenig über das Projekt bekannt ist? (80, 98-99, 126-130) Wie genau können Kostenvoraussagen sein? (60-62) Wie vermeidet man, dass immer wieder mitten in Projekten die Kosten explodieren? (53, 141-162) Wie können Projektfortschritt und Termineinhaltung gesteuert werden, wenn sich Anforderungen ändern und der Projektablauf nicht strikt vorausgeplant werden kann? (144, 212, 317)

Interdisziplinäre Projektarbeit

Wie kann man Arbeiten steuern, die man selbst nie getan hat und die man aus Zeitmangel auch nie wirklich verstehen wird? (250, 255) Wie kann man die Zusammenarbeit von Disziplinen koordinieren, die einander nicht immer verstehen? (90-91) Was müssen Führungskräfte über IT, Design, Informationsarchitektur, Markenführung im Internet und Recht unbedingt selbst wissen? (251-253, 257-370)

Teamführung, Kommunikation

Wenn schlechte Kommunikation eine der Hauptursachen für gescheiterte Projekte ist, wie ist sie zu verbessern? (235-247) Wie findet man die richtigen Mitarbeiter für das Projekt? (201, 224-226) Wann und wie nimmt man einen Mitarbeiter aus dem Projekt? (232-233)

Führung im realen Chaos

Wie kann man bei all den Risiken, Problemen, sich ändernden Motivationen, Informationen, Geschäftsstrategien, Budgets und Technologien eine gute Managementleistung erbringen? (131, 209) Wann soll man die Verantwortung für ein Projekt ablehnen? (190-199) Was ist zu tun, wenn das Projekt vor dem Scheitern steht? (203-206)

Dieses Buch hilft Ihnen, obige Fragen zu beantworten.

Es werden Best Practices gegeben, diese werden konkretisiert durch Beispiele, Listen der wichtigsten Fragen, die Sie stellen sollten, Musterdokumente und FAQs. Wo direkte Handlungsanweisungen nicht sinnvoll sind, weil sie keine flexible Reaktion auf immer unterschiedliche Situationen ermöglichen, werden Erfahrungswerte, Managementprinzipien und Fachkenntnisse in der notwendigen Tiefe beschrieben, aus denen geeignete Maßnahmen schnell abgeleitet werden können.

Einige Themen von besonderem Interesse

Im Folgenden wird jeder Lesergruppe besonders Wichtiges empfohlen.

Für alle:

Kapitel 1 liefert den Rahmen für das gesamte Buch.

Der umfangreiche Index macht das Buch als Nachschlagewerk nutzbar. Die meisten Definitionen von Fachbegriffen stehen im Buchtext und nicht im Glossar. Diese können über den Index bei dem fettgedruckten Eintrag aufgefunden werden. Im Buchtext sind diese Definitionen in *Schrägschrift* gesetzt.

Für Entscheider und Leiter von Großprojekten:

Die Kostenfaktoren von Webprojekten benennt Kapitel 1.7. Faustregeln zur Voraussagbarkeit von Kosten gibt Kapitel 3.1. Kapitel 8.1 behandelt speziell Großprojekte, Kapitel 8.2 internationale Projekte.

Für Projektleiter:

Das ganze Buch befasst sich mit Projektmanagement... Die Kapitel 1.6 und 7.1.2ff. haben jedoch eine besondere Rolle, sie klären Erfolgchancen im Projekt und wie man sie beeinflusst.

Für Studierende, Dozenten, Kursleiter:

Kapitel 1 gibt Definitionen und zeigt, was praxisrelevant ist. Ein durchgängiges didaktisches Beispielprojekt (Kapitel 3 und 4) demonstriert den Weg Schätzung ▶ Projektplanung ▶ Vertrag. Beispieldokumente (Kapitel 3, 4 und 6) eignen sich für Übungen.

Für Quereinsteiger:

Kapitel 1.1.3 fasst zusammen, in welcher Hinsicht Webprojekte anders sind. Teil III. erläutert die Besonderheiten von Webprojekten für jede Fachdisziplin im Detail.

Inhaltsverzeichnis

TEIL I Webprojekte

| | | |
|---|---|-----|
| 1 | Das Wichtigste über Webprojekte | 1 |
| 2 | Von der Idee zum Projekt | 47 |
| 3 | Projektplanung | 59 |
| 4 | Angebotserstellung und Dienstleistungsauswahl | 101 |
| 5 | Projektsteuerung | 141 |
| 6 | Tätigkeiten und Dokumente | 163 |
| 7 | Überlebenswichtiges | 189 |
| 8 | Herausfordernde Projektarten | 207 |

TEIL II Führen in Webprojekten

| | | |
|----|---------------------|-----|
| 9 | Teamführung | 223 |
| 10 | Kommunikation | 235 |

TEIL III Fachdisziplinen steuern

| | | |
|----|--|-----|
| 11 | Einleitung: Welches Web-Fachwissen brauchen Manager? ... | 249 |
| 12 | Die Marke im Internet | 257 |
| 13 | Design | 281 |
| 14 | IT | 313 |
| 15 | Recht | 341 |

| | |
|----------------------------|-----|
| Beispiele | 371 |
| Autoren | 372 |
| Abkürzungen | 375 |
| Glossar | 377 |
| Literaturverzeichnis | 381 |
| Index | 383 |